

Bürgermeister  
Friedrich Beiglböck



5/2008 – 23.10.2008

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Arbeit eines Bürgermeisters wird immer umfangreicher und die Anforderungen werden immer höher. Daher möchte ich Sie persönlich informieren, dass ich das Bürgermeisteramt mit 10. November 2008 abgeben werde.

Sie werden sich vielleicht fragen: Warum und wieso gerade jetzt? Als ich am 20. April 1990 zum Bürgermeister gewählt wurde, war es schon meine Absicht, dieses Amt nach zwei bis drei Perioden wieder in jüngere Hände zu legen. Ich glaube, dass jetzt nach fast vier Funktionsperioden (18 ½ Jahre) der geeignete Zeitpunkt gekommen ist.

Die Zeit als Bürgermeister von Hochneukirchen-Gscheidt war für mich eine arbeitsreiche aber auch schöne. Mein Bestreben war es immer, gerecht zu sein und zum Wohle der Gemeinde und aller ihrer GemeindebürgerInnen zu arbeiten. Ein Sprichwort lautet: "Allen Menschen Recht getan ist eine Kunst die niemand kann". Ich denke, das trifft auch auf die Funktion eines Bürgermeisters zu. Ich glaube aber, dass ich zur Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde einen wesentlichen Beitrag leisten konnte.

Mir ist es auch ein Anliegen, die Amtsübergabe rasch und reibungslos durchzuführen. Sie können es mir glauben, es ist nicht einfach, einen geeigneten Nachfolger zu finden, der neben seiner beruflichen Tätigkeit einen Großteil seiner Freizeit für dieses schöne und verantwortungsvolle Amt aufzubringen bereit ist.

Von der ÖVP-Fraktion wurde der geschäftsführende Gemeinderat Thomas Heissenberger für die Bürgermeisterfunktion vorgeschlagen. Am 21. November wird die Gemeinderatssitzung stattfinden, in der die Neuwahl des Bürgermeisters vorgenommen wird. Unterstützen Sie bitte den neuen Bürgermeister und sein Team bei ihrer Arbeit. Sie werden sicher alles daransetzen, das Beste für Hochneukirchen-Gscheidt zu leisten.

Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit quer durch die Gemeinde bei allen Vereinen und Organisationen mit ihren Obleuten und Kommandanten, der Pfarre mit Herrn Pfarrer Alois Glatzl, allen Gemeinderäten und –rätinnen in allen vier Perioden sowie allen MitarbeiterInnen – im besonderen bei meinem engsten Mitarbeiter Amtsleiter Franz Schabauer – bedanken.

Es war eine schöne Zeit.

Ich wünsche der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern eine gute, erfolgreiche Zukunft.

Ihr Bürgermeister

Friedrich Beiglböck